

Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. FA

## 43.20.01-1201 Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen mit Eidg. Fachausweis

### Ziel:

Spezialisten im Rechnungswesen sind gefragt. Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen der Berufsprüfung haben den Beweis erbracht, dass sie über die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten für eine Kaderposition verfügen.

Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen mit eidgenössischem Fachausweis verfügen über vertiefte Kenntnisse in sämtlichen Bereichen des finanziellen und betrieblichen Rechnungswesens von kleineren und mittleren Unternehmungen. Sie sind fähig, anspruchsvolle steuerliche, sozialversicherungstechnische und rechtliche Bestimmungen in ihrem Berufsfeld praxisgerecht umzusetzen.

Aufgrund der gründlichen theoretischen Ausbildung und der mehrjährigen praktischen Erfahrung sind Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen in der Wirtschaft eine wichtige Stütze in Unternehmungen aller Branchen.

Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen mit eidgenössischem Fachausweis sind in der Lage, in kleineren und mittleren Unternehmungen eine Leistungsfunktion im Rechnungswesen oder die kaufmännische Leitung wahrzunehmen. Unabhängig von der Unternehmensgrösse können Sie auf sämtlichen Gebieten des Rechnungswesens qualifizierte Tätigkeiten effizient, zuverlässig und praxisgerecht verrichten.

Nach erfolgreicher Ausbildung können Sie auch den Beruf eines Treuhänders sachkundig und verlässlich ausüben.

### Aufnahmebedingungen / Zulassung zur Prüfung:

Zur Prüfung wird zugelassen

- a) Wer über einen der nachstehenden Ausweise verfügt:
  - Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis eines Berufes oder einer vom BBT anerkannten Handelsmittelschule oder ein Maturitätszeugnis;
  - Sachbearbeiter/-in Rechnungswesen mit mindestens 2-jähriger Ausbildungsdauer;
  - Fachausweis einer Berufsprüfung oder Diplom einer höheren Fachprüfung;
  - Abschluss einer höheren Fachschule, einer Hochschule oder einer Fachhochschule;
- b) Eine Fachpraxis von 3 Jahren nachweist  
Als Fachpraxis im Sinne der Prüfungsordnung gilt eine Tätigkeit als Fachperson in einem oder mehreren Bereichen des Rechnungswesens, des Treuhandwesens oder der Steuern. Stichtag für den Nachweis der Fachpraxis ist das Datum des Prüfungsbeginns.

Zudem darf kein Eintrag im Zentralstrafregister bestehen, der im Zusammenhang mit der beruflichen Tätigkeit steht.

Vorbehalten bleibt die fristgerechte Überweisung der Prüfungsgebühr.

Über die Gleichwertigkeit von ausländischen Ausweisen und Diplomen entscheidet das BBT.

Der Entscheid über die Zulassung zur Prüfung wird der Bewerberin oder dem Bewerber spätestens drei Monate vor Beginn der Prüfung schriftlich mitgeteilt. Ein ablehnender Entscheid enthält eine Begründung sowie eine Rechtsmittelbelehrung.

Weitere Auskünfte über die Prüfungszulassung erteilt die Prüfungsträgerin, vertreten durch das Prüfungssekretariat:

Kaufmännischer Verband Schweiz  
 Postfach 1853  
 Hans Huber-Strasse 4  
 8027 Zürich  
 Telefon 044 283 45 46  
[www.examen.ch](http://www.examen.ch)

Wie die Erfahrung zeigt, wird das Bestehen der eidgenössischen Berufsprüfung durch die Leistung während des Vorbereitungskurses bestimmt. Der Lehrgang ist sehr anspruchsvoll. Die ibW erwartet somit einen grossen persönlichen Einsatz und ein hohes Mass an Eigeninitiative.

**Prüfungsträger:**

Träger der Prüfung ist der **Verein für höhere Prüfungen in Rechnungswesen und Controlling**, bestehend aus folgenden Mitgliedern:

- Kaufmännischer Verband Schweiz (KV Schweiz)
- Schweizerischer Verband der dipl. Experten in Rechnungslegung und Controlling und der Inhaber der eidg. Fachausweises in Finanz- und Rechnungswesen (veb.ch)

**Eidgenössische Prüfung**

Die eidgenössische Berufsprüfung findet einmal pro Jahr statt. Die Prüfung gliedert sich in einen schriftlichen (März) und einen mündlichen (April) Teil. An den schriftlichen Prüfungen wird das Wissen während drei Tagen anhand von Fallstudien ermittelt.

Fach	Art	Dauer	Fachnote	Gewichtung
Rechnungswesen	schriftlich	7 Std.	1	4-fach
Steuern	schriftlich	3 Std.	1	2-fach
Löhne und Sozialversicherungen	schriftlich	1 Std.	1	1-fach
Recht	schriftlich	1 Std.	1	1-fach
Fallstudie	schriftlich	2 Std.	1	2-fach
<b>Total</b>	Schriftlich mündlich	14 Std. 30 Min.	5	10

**Studienkonzept:**

Der Bildungsgang zur Vorbereitung auf die Berufsprüfung ist in fünf Semester aufgeteilt. In den ersten 4 Semestern erfolgt die Stoffvermittlung sämtlicher Lerninhalte. Das 5. Semester dient der Vertiefung und dem Prüfungstraining.

Fachgebiete	Semester				
	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.
Finanzbuchhaltung allgem.	X	X	X	X	X
Finanzmanagement			X	X	X
Buchführung in besonderen Fällen			X	X	X
Geldflussrechnung			X		X
Bilanz- und Erfolgsanalyse			X		X
Konzernrechnung				X	X
Kostenrechnung	X	X	X	X	X
Planungsrechnung			X	X	X
Organisation des Rechnungswesens					X
Mehrwertsteuer	X	X	X	X	X
Direkte und übrige Steuern	X	X	X	X	X
Sozialversicherung und Lohnadministration				X	X
Recht	X	X	X	X	X

Der gesamte Lehrgang beinhaltet ca. 740 Lektionen Unterricht.

Nach jedem Semester findet eine interne Semesterprüfung statt.

## Inhalte

### I. Rechnungswesen

Aufgaben des Rechnungswesens  
Grundlagen  
Grundsätze ordnungsmässiger Buchführung und Rechnungslegung  
Forderungen und Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen  
Vorräte  
Wertschriften des Umlaufvermögens  
Aktive und passive Rechnungsabgrenzung  
Finanzanlagen  
Rückstellungen  
Eigenkapital  
Privatkonten  
Personalaufwand  
Mehrwertsteuer  
Leasing  
Factoring mit Bevorschussung  
Fremdwährungen  
Derivative Finanzinstrumente  
Arbeitsgemeinschaft als Form des Konsortialgeschäfts  
Inhalt und Darstellung der Jahresrechnung  
Bewertungsgrundsätze und –vorschriften  
Stille Reserven  
Ausserbilanzgeschäfte  
Ereignisse nach dem Bilanzstichtag  
Bilanz- und Erfolgsanalyse  
Grafische Darstellungen  
Zusammenarbeit mit der Revisionstelle  
Kurzfristige Erfolgsrechnung  
Cashmanagement  
Finanzierungsformen  
Derivative Finanzinstrumente  
Kostenrechnungssysteme  
Darstellungsformen der Betriebsbuchhaltung  
Datenerfassung und –verarbeitung in integrierten Systemen  
Elemente der Kostenrechnung  
Besondere Problemstellungen der Betriebsbuchhaltung  
Auswertungen der Betriebsbuchhaltung  
Kalkulation  
Planungsrechnung  
Investitionsrechnung  
Konzernrechnung  
Konsolidierung  
Unternehmensgründungen  
Eigenkapitalveränderungen  
Umstrukturierungen  
Sanierung  
Liquidation  
Unternehmungsteilung  
Nachfolgeregelung  
Organisation des Rechnungswesens

### II. Steuern

Grundlagen  
Mehrwertsteuer  
Einkommenssteuer von natürlichen Personen  
Gewinnsteuer juristischer Personen  
Verfahrensrecht  
Steuerstrafrecht  
Interkantonales Steuerrecht  
Verrechnungssteuer  
Vermögens- und Kapitalsteuern  
Grundstückgewinnsteuern  
Erbschafts- und Schenkungssteuer  
Grundsätze des internationalen Doppelbesteuerungsabkommen

**Inhalt:****III. Löhne und Sozialversicherungen**

AHV/IV/EO/FAK  
ALV  
Unfallversicherung  
Krankentaggeldversicherung  
Berufliche Vorsorge  
Lohnadministration  
Lohnabrechnungen  
Lohnausweis  
Quellensteuer

**IV. Recht**

Personenrecht  
Familien- und Erbrecht  
Allgemeiner Teil Obligationenrecht  
Einzelne Vertragsverhältnisse  
Einzelfirma und Gesellschaften  
Schuldbetreibung und Konkurs  
Strafrecht

**Unterrichtsmethode:**

Der Unterricht erfolgt in geschlossenen Klassen. Der Bildungslehrgang bietet Gewähr für eine seriöse Prüfungsvorbereitung. Unsere Dozierenden haben alle eine höhere Fachausbildung absolviert und verfügen über die nötige Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz. Alle Dozenten unterrichten im Nebenamt und sind hauptberuflich entweder in Treuhandunternehmen und Anwaltskanzleien tätig oder sind in den Bereichen die sie unterrichten als Selbständig Erwerbende tätig.

Wir vermitteln Wissen, Fertigkeiten und Kompetenz, die ein erfolgreiches Lösen von Prüfungsaufgaben ermöglichen und auch Grundlagen für einen erfolgreichen Transfer des Lernstoffes in die Praxis bilden.

**Unterrichtszeiten:**

Der Unterricht findet jeweils wie folgt statt:

Dienstag 08.30 – 12.00 Uhr  
Donnerstag 18.10 – 21.30 Uhr

**Infoveranstaltung:**

Infoveranstaltungen finden an der ibW Höhere Fachschule Südostschweiz, Gürtelstrasse 48, 7001 Chur an folgenden Daten statt:

- Dienstag, 10.04.2012, 19.00 Uhr
- Mittwoch, 09.05.2012, 19.00 Uhr
- Mittwoch, 05.06.2012, 19.00 Uhr

**Anmeldeschluss:**

Gerne erwarten wir Ihre Anmeldung bis 30. Juni 2012.

**Schulbeginn:**

21. August 2012

**Kosten:**

CHF 2'940.00 für jedes Semester  
(Total Schulgeld für alle 5 Semester = CHF 14'700.00)  
In diesen Preisen sind Lehrmittel und Kopien inbegriffen (exkl. Prüfungsgebühren). Das Kursgeld wird jeweils zu Beginn des Semesters erhoben.

Dieser Lehrgang wird von einigen Kantonen nach interkantonalen Fachschulvereinbarung finanziell unterstützt. Für Studierende, welche während den letzten 24 Monaten in nicht unterstützenden Kantonen wohnhaft waren, entstehen höhere Studiengebühren. Um Informationen über den allfälligen Beitrag der Kantone sowie den genauen Rechnungsbetrag zu erfahren, setzen Sie sich bitte mit unserem Schulsekretariat in Verbindung.

**Kursort:**

ibW Höhere Fachschule Südostschweiz  
Gürtelstrasse 48, Gleis d, 7000 Chur

**Abschluss:**

Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen sind berechtigt, folgenden anerkannten und geschützten Titel zu führen:

- Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen mit eidgenössischem Fachausweis
- Fachfrau im Finanz- und Rechnungswesen mit eidgenössischem Fachausweis

**Kontaktpersonen:**

Jann Hartmann  
Fachvorsteher  
Telefon +41 (0)81 286 62 62  
jann.hartmann@ibw.ch

Stéphanie Radecke  
Assistentin Schulsekretariat  
Tel. +41 (0)81 286 62 60  
radecke.stephanie@ibw.ch

Chur, 10. August 2011

## Anmeldung

Lehrgang/Kurs	<b>Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen Bildungsgang zur Vorbereitung auf die eidg. Berufsprüfung</b>		
Kursnummer	<b>43.20.01-1201</b>		
Name	Sozialversicherungs-Nr.	756.	
Vorname			
Adresse			
PLZ / Ort			
Beruf	Abschlussjahr		
Jetzige Tätigkeit	Heimatort / Kanton		
Nationalität	Geburtsdatum		
Telefon P	Natel		
Email P	Telefon G		
Fax G	Email G		

### Arbeitgeber

Firma			
Firma Zusatz			
Adresse			
PLZ / Ort			

### Ich wünsche die Rechnung an:

- meine Privatadresse  
 die Arbeitgeberadresse

### Ich wünsche die Korrespondenz an:

- meine Privatadresse  
 die Arbeitgeberadresse

### Folgende Beilagen sind mit der Anmeldung einzureichen:

- Kopie Fähigkeitszeugnis und/oder andere Ausweise
- 1 aktuelles Passfoto
- Wohnsitzbescheinigung
- Lebenslauf mit Informationen zur beruflichen Tätigkeit

*Voraussetzung für die Gültigkeit der Anmeldung ist die Einreichung sämtlicher geordneter Unterlagen!  
Bitte lassen Sie uns eine Original-Wohnsitzbescheinigung mit aktuellem Datum zukommen, welche Ihren Wohnsitz während der letzten 24 Monaten ausweist. Bei finanzieller Abhängigkeit ist die Bescheinigung eines Elternteils erforderlich*

### Wie haben Sie von diesem Lehrgang/Kurs erfahren?

- Zeitung  
 vom Geschäft  
 von einem Bekannten  
 direkt von der ibW (Brief)  
 Internet  
 Email  
 Anders: .....

Ort/Datum

Unterschrift